

Challenge 4: Check die Praxis! – Ideen & Tipps für Schüler*innen

Aufgabe

Lass dir von einer Fluggeräteelektronikerin eine Drohne erklären, blick einem Papiertechnologen bei seiner Arbeit über die Schulter und interviewe eine E-Sportlerin!

Lerne außergewöhnliche Menschen mit deinem technischen Traumberuf kennen und erkunde ihre Arbeitswelt!

Challenge Nummer 4 – Check die Praxis und sprich mit den Leuten! Nimm Kontakt zur Berufspraxis auf!

Wie und in welcher Form du den Kontakt herstellst, bleibt dir überlassen. Hauptsache du bekommst die Gelegenheit, deine berufsbezogenen Fragen los zu werden und dir ein lebendiges Bild von dem jeweiligen Berufsalltag zu machen, sei es z. B. per Telefoninterview, Videochat oder bei einem persönlichen Besuch am Arbeitsplatz.

WICHTIG! Halte deine Erlebnisse sowie die gesammelten Infos aus den Praxiskontakten, den Interviews oder Unternehmensbesuchen ebenfalls in deiner **Projektmappe** oder in deinem **Challenge-Blog** fest.

Ideen & Tipps

- **Kennst du jemanden, der deinen Beruf ausübt? Interview ihn!**
Bist du mal gedanklich die Berufe deines Papas, deiner Mama, älterer Geschwister, Großeltern, sonstigen Verwandten und Bekannten, Nachbarn usw. durchgegangen? Ist vielleicht jemand dabei, der in diesem oder einem ähnlichen Berufsfeld arbeitet? Eine **Vorlage für ein Interview** findest du als Anhang 1.
- **Schau dich in deiner Umgebung um!**
Überleg dir, welche Unternehmen, Industrie- und Handwerksbetriebe es direkt in deiner Region gibt. Und frag dort einfach mal nach. Vielleicht bekommst du die Möglichkeit, ein Unternehmen zu besuchen oder dort ein kurzes Praktikum zu machen? **Freie Praktikplätze** in Bayern findest du auch auf www.sprungbrett-bayern.de.
- Ist ein Besuch vor Ort nicht möglich, kannst du vielleicht einen Azubi bitten, dir per Handy eine **virtuelle Führung** zu geben. Viele größere Betriebe haben mittlerweile eigene Websites, auf denen du die wichtigsten Informationen, Bilder und kleine Filme finden kannst und auch so einen Einblick in die Praxis bekommst.
- **Keine Angst vor großen Namen!** Scheu dich nicht, auch große Unternehmen anzusprechen. Falls du dich nicht traust, dort direkt anzurufen, wähle den Weg per Mail. Recherchiere auf den Homepages der Unternehmen unter „Kontakt“ nach E-Mailadressen. Schreibe eine kurze Mail, in welcher du dein Projekt in einem Satz beschreibst und um ein Interview oder einen kleinen Unternehmensbesuch bittest. Wenn du zwei bis drei Unternehmen auf diese Weise kontaktierst, wirst du sicher bei einem Erfolg haben!
- **Wegen Corona nichts möglich?** Falls ein direkter Kontakt zur Berufspraxis aufgrund von Corona-Beschränkungen nicht möglich ist, überleg dir, ob du den Beruf auch im Freien erkunden kannst. Die Tätigkeiten des Bauingenieurs oder der Straßenbauerin können etwa draußen gut beobachtet und evtl. mit einer Kamera fotografiert oder gefilmt werden. Interviews kannst du auch per Telefon, Videocall oder schriftlich in einer Mail durchführen.
- Technik-Scouts bietet im Rahmen des Wettbewerbs auch **virtuelle Stunden mit Azubis und Experten von Unternehmen** an. Nimm beispielsweise an der **AZUBI-Stunde** teil. Alle aktuellen Veranstaltungen sind auf der Technik-Scouts-Homepage zu finden www.technik-scouts.de.

- **Mädchen und Technik - das kannst du dir schwer vorstellen?** In mycampstories auf youtube (Link: <https://www.youtube.com/watch?v=kJLvTEWAHQ>) findest du Videoclips von Mädchen, die eine Woche in einem Unternehmen mitgearbeitet haben. Vielleicht bekommst du dort eine Idee für deinen Praxiskontakt.
- Lass dich von **ehemaligen Technik-Scouts-Gewinner*innen** inspirieren. In ihren Beiträgen kannst du etwa viele Interviewbeispiele entdecken (Link: <https://technik-scouts.de/beitraege/>)
- **ONLINE-TIPPS im Überblick**
 - https://technik-scouts.de/teilnahme_ablauf.html
 - www.sprungbrett-bayern.de
 - Interviews mit dem Handy machen: <https://www.medienpaedagogik-praxis.de/2013/06/06/mobile-apps-fur-das-interview-unterwegs/><https://www.medienpaedagogik-praxis.de/2013/06/06/mobile-apps-fur-das-interview-unterwegs/>
 - Mycampstories URL: <https://www.youtube.com/watch?v=kJLvTEWAHQ>

Anhang 1

Interviewleitfaden

Für ein Interview mit einem/einer Vertreterin des Berufs ist es hilfreich einen Leitfaden zu erstellen. Mögliche Fragen können sein:

- Warum haben Sie sich für den Beruf entschieden?
- Für welche Fachrichtung oder welches Spezialgebiet haben Sie sich entschieden?
- Welche Interessen und Kenntnisse sind für Ihren Beruf erforderlich?
- Welchen Herausforderungen begegnen Sie im Berufsalltag?
- Wie sieht ein ganz normaler Arbeitstag/Arbeitswoche für Sie aus?
- Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf und was gefällt Ihnen weniger gut?
- Welchen Tipp würden Sie jemanden geben, der heute eine Ausbildung in Ihrem Beruf beginnt?
- Wie schätzen Sie die Zukunftsperspektiven Ihres Berufes ein?
- Gibt es diesen Beruf auch noch im Jahr 2050? Wie könnte er dann aussehen?

...

Wenn Interviews mit einer Person aus dem Berufsumfeld geplant werden, sind spezifische Interviewfragen zu überlegen, z.B.

- Berufsschullehrer*in: Welche Unterrichtsfächer sind für den Beruf am wichtigsten?
- Arbeitnehmervertretung: Wo sehen Sie die zukünftige Herausforderung für den Beruf?
- Ausbilder*in: Wie verläuft die Ausbildung des Berufes im Betrieb?

...